

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. VI/8

- 20. Januar 1958 -

Jg. 7

Investitionen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im ersten Halbjahr 1957

Bauinvestitionen

Die Aufwendungen für kommunale Bauinvestitionen, denen im Rahmen der Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände eine ständig wachsende Bedeutung zukommt, erreichten im ersten Halbjahr 1957 rund 6 Mrd. Fr.; sie lagen somit um annähernd ein Viertel über denjenigen der entsprechenden Vorjahreszeit. Den grössten Anteil an den durchgeführten Investitionen hatten mit fast einem Drittel der Strassen-, Wege- und Brückenbau, mit je 15 vH die Kanalisationskosten sowie die Errichtung von Schulgebäuden und mit 13 vH der Wohnungsbau.

Während im ersten Halbjahr 1956 die von den kommunalen Gebietskörperschaften zur Wohnraumbeschaffung investierten Mittel stark rückläufig gewesen waren und sich nur noch auf 272 Mill. Fr. belaufen hatten, sind in der Berichtszeit für den gemeindeeigenen Wohnungsbau 750 Mill. Franken ausgegeben worden. Diese verstärkte Tätigkeit auf dem Wohnungsbausektor dürfte teilweise darauf zurückzuführen sein, dass neben dem Staat auch die Gemeinden und Gemeindeverbände für die Unterkunft der ab 1957 dem Saarland zugewiesenen Flüchtlinge zu sorgen haben.

Das ständige Anwachsen des Strassenverkehrs und die damit verbundene grössere Belastung des Strassennetzes erfordert von Jahr zu Jahr erhöhte Aufwendungen für die Instandsetzung und den Ausbau der Fahrbahnen. So haben die Gemeinden und Gemeindeverbände in den ersten sechs Monaten des Jahres 1957 rund 1,9 Mrd. Franken für den Strassen-, Wege- und Brückenbau ausgegeben; das waren über ein Fünftel mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Im Gegensatz zu der Zunahme der kommunalen Investitionen auf fast allen Sektoren sind die für den Schulbau aufgewandten Mittel gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 um 5 vH auf 920 Mill.Franken zurückgegangen. Die Kosten für Kanalisation beliefen sich in der Berichtszeit auf 882 Mill.Franken, diejenigen für sonstige öffentliche Einrichtungen auf 582 Mill.Franken. Die Bauinvestitionen der wirtschaftlichen Unternehmen - soweit diese in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbände enthalten sind - erreichten eine Höhe von 378 Mill.Franken, während die Ausgaben für die "sonstigen Verwaltungszweige" 473 Mill.Franken und für die Krankenhäuser 21 Mill.Franken betrugen. Die Kosten für die Trümmerbeseitigung waren im Gegensatz zu den ersten Nachkriegsjahren mit knapp 50 Mill.Franken nur noch von untergeordneter Bedeutung. In der Gesamtsumme der kommunalen Investitionen sind auch die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden für den privaten Wohnungsbau gewährten Zuschüsse und Darlehen enthalten, die mit 46 Mill.Franken um reichlich ein Zehntel höher waren als im ersten Halbjahr 1956.

Kommunale Investitionen¹⁾ nach Körperschaften und Kreisen
in den ersten Halbjahren 1956 und 1957

Körperschaft Kreis	Ausgaben ²⁾			darunter: Beträge für Beseitigung von Kriegs- schäden			Finanzierung der Investitionen 1) durch Landesmittel		
	1. Halbjahr			1. Halbjahr			1. Halbjahr		
	1956	1957		1956	1957		1956	1957	
	Mill.Fr.	Mill.Fr.	vH	Mill.Fr.	Mill.Fr.	vH	Mill.Fr.	Mill.Fr.	vH
Kreisangehörige Gemeinden	3 333	4 876	81,6	170	164	51,3	1 501	1 960	83,2
Stadt Saarbrücken	1 199	943	15,8	226	147	45,8	655	351	14,9
Ämter	74	51	0,8	-	-	-	47	41	1,7
Kreisselbst- verwaltungen	230	104	1,8	52	9	2,9	7	4	0,2
Zusammen	4 836	5 974	100,0	448	320	100,0	2 210	2 355	100,0
davon:									
Saarbr.-Stadt	1 199	943	15,8	226	147	45,8	655	351	14,9
Saarbr.-Land	779	1 140	19,1	71	60	18,7	333	462	19,6
Saarlouis	836	1 134	19,0	78	48	15,1	272	417	17,7
Merzig-Wadern	360	496	8,3	0	1	0,2	187	233	9,9
Ottweiler	659	900	15,1	61	51	16,0	365	435	18,5
St. Wendel	375	522	8,7	-	0	0,1	134	188	8,0
St. Ingbert	393	518	8,7	3	13	4,1	137	160	6,8
Homburg	235	320	5,3	9	-	-	127	110	4,6

1) Bauinvestitionen und Wohnbaumittel. - 2) Der ordentlichen und ausserordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung.

Die kreisangehörigen Gemeinden, die über vier Fünftel der kommunalen Bauprojekte durchgeführt haben, erhöhten ihre Investitionsausgaben um 46 vH auf 4,9 Mrd.Franken. Die Stadt Saarbrücken dagegen hat ihre im ersten Halbjahr 1956 ausserordentlich hohen Aufwendungen für Baumassnahmen in der Berichtszeit um ein Fünftel auf 0,9 Mrd.Franken vermindert. Dieser Rückgang war vorwiegend auf eine geringere Investitionstätigkeit im Schulbausektor sowie bei den öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen zurück-

zuführen. Die Ämter und Kreisselbstverwaltungen meldeten ebenfalls bedeutend niedrigere Investitionsaufwendungen als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Im Gesamtergebnis wirkte sich diese rückläufige Tendenz jedoch nicht aus, da die Ämter und Kreisselbstverwaltungen mit nur knapp 3 vH an den gesamten kommunalen Investitionen beteiligt sind.

In allen saarländischen Landkreisen hatten die kommunalen Gebietskörperschaften im ersten Halbjahr 1957 in grösserem Umfang als zur gleichen Zeit des Vorjahres Mittel für Baumassnahmen zur Verfügung gestellt. Besonders stark war mit 46 vH der Anstieg der investierten Beträge im Kreis Saarbrücken-Land. Die Zuwachsrate in den übrigen Kreisen bewegte sich zwischen 32 vH im Kreis St.Ingbert und 39 vH im Kreis St.Wendel. Während in den Kreisen Saarlouis, Ottweiler und St.Ingbert die Ausgaben für den Wohnungsbau auffallend stark gestiegen sind, haben sich im Kreis Homburg - insbesondere die Aufwendungen für den Strassenbau erhöht.

Zur Beseitigung von Kriegsschäden verausgabten die Gemeinden und Gemeindeverbände im ersten Halbjahr 1957 rund 320 Mill.Franken, das waren 28 vH weniger als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Der überwiegende Teil entfiel auf die Stadt Saarbrücken, und zwar in der Hauptsache zur Beseitigung der noch an Strassen, Wegen und Brücken bestehenden Schäden.

Finanzierung der Investitionen

Die von den kommunalen Gebietskörperschaften in Höhe von 6 Mrd.Franken investierten Mittel wurden zu zwei Fünfteln vom Staat als spezielle Zuweisungen und Darlehen zur Verfügung gestellt. Da die auf dem Kreditmarkt sowie bei staatlichen und kommunalen Institutionen aufgenommenen Schulden nur relativ gering waren, wurde über die Hälfte der durchgeführten Bauinvestitionen durch gemeindeeigene Gelder finanziert.

Die vom Staat gewährten speziellen Deckungsmittel in Höhe von 2,4 Mrd.Franken waren zu 30 vH für den Strassen-, Wege- und Brückenbau, zu einem Viertel für die Errichtung von Wohnungen und zu einem Fünftel für den Schulbau bestimmt. Der Anteil der staatlichen Zuweisungen und Darlehen an der Finanzierung der einzelnen kommunalen Investitionen betrug beim Wohnungsbau 71 vH, beim Schulbau 55 vH und beim Strassenbau 38 vH. An den übrigen Bauprojekten der Gemeinden und Gemeindeverbände waren diese speziellen Deckungsmittel im Durchschnitt mit einem Viertel beteiligt.

In den Kreisen Ottweiler und Merzig-Wadern erreichten die vom Staat für Baumassnahmen zur Verfügung gestellten Mittel mit annähernd 50 vH einen besonders hohen Anteil. In den übrigen Kreisen lag diese Quote zwischen 31 vH im Kreis St.Ingbert und 40 vH im Kreis Saarbrücken-Land.

Stand und Bewegung der Schulden

Im ersten Halbjahr 1957 wurden von kommunalen Gebietskörperschaften Schulden in Höhe von 431 Mill.Franken aufgenommen. Im gleichen Zeitraum beliefen sich die Tilgungen auf 224 Mill.Franken, so dass sich der Schuldenstand Mitte des Jahres 1957 gegenüber dem Jahresumfang nur geringfügig um knapp 2 vH auf rund 12 Mrd.Franken erhöhte. Von diesen aufgenommenen Geldern entfielen zwei Fünftel auf Kreditmarktschulden, annähernd ein Drittel auf Wohnungsbaukredite beim saarländischen Staat,

ein Viertel auf Kredite von Gebietskörperschaften und 5 vH auf Schulden aus öffentlichen Sondermitteln. Bei den Kreditmarktschulden handelt es sich fast ausschliesslich um die von den Sparkassen sowie der Landesbank und Girozentrale gewährten KommunalDarlehen. Auf Grund der an inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährten Darlehen sowie der von diesen Institutionen übernommenen Bürgschaften hat die Landesbank und Girozentrale seit der Wirtschaftsunion mit Frankreich bis Ende 1956 Kommunalobligationen in Höhe von 1,8 Mrd. Franken emittiert. Zu Beginn des Jahres 1957 wurden weitere 0,5 Mrd. Franken mit 6 vH verzinsliche Kommunalobligationen zur Zeichnung aufgelegt, so dass der Gesamtbetrag dieser Schuldverschreibungen 2,3 Mrd. Franken erreichte.

Tabelle 1

Kommunale Investitionen¹⁾ nach Arten und Kreisen im 1. Halbjahr 1957
(die absoluten Beträge in 1.000 Franken)

Art der Investitionen	Saarbrücken-		Saarlouis		Merrig-Wadern		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Insgesamt	
	Stadt		Land		Land		Land		Land		Land		Land		Land	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Schulbau	200 566	21,2	163 104	14,3	133 136	11,7	83 658	16,9	139 204	15,5	106 311	20,3	61 647	11,9	32 422	10,1
Krankenhäuser 3)	8 500	0,9	9 000	0,8	6 718	1,4	6 246	0,7	17 711	3,4	137 023	26,4	8 463	2,7	749 950	15,4
Wohnungsbau	27 401	2,9	187 616	16,5	242 877	21,4	11 612	2,3	117 247	13,0	17 711	3,4	8 463	2,7	749 950	15,4
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 4)	15 000	1,6	18 557	1,6	3 741	0,3	724	0,1	577	0,1	2 800	0,5	4 631	1,5	46 037	0,8
Strassen-, Wege- und Brückenbau	321 824	34,1	384 075	33,7	329 542	29,1	170 355	34,4	280 487	31,1	177 024	33,9	114 018	35,6	1 871 360	31,3
Kanalisation	89 352	9,5	153 028	13,4	169 546	15,0	122 415	24,7	102 120	11,3	94 224	18,0	50 665	9,8	881 715	14,8
Sonst. öffentl. Einrichtungen	134 545	14,3	78 023	6,8	80 656	7,1	23 439	4,7	106 735	11,9	34 412	6,6	93 390	18,0	31 155	9,7
Wirtschaftl. Unternehmen 5)	13 987	1,5	68 175	6,0	61 766	5,5	50 461	10,2	60 924	6,8	61 507	11,8	35 005	8,3	378 397	6,3
Sonst. Verwaltungszweige	87 538	9,3	87 329	7,7	108 788	9,6	25 984	5,2	85 508	9,6	30 773	5,9	43 607	8,4	473 050	7,9
Trümmerbeseitigung	44 588	4,7	446 000	3,9	3 589	0,3	592	0,1	124	0,0	423	0,1	2 563	0,8	49 982	0,8
Z u s a m m e n	943 301	100,0	1 140 360	100,0	1 133 611	100,0	495 958	100,0	900 172	100,0	522 392	100,0	320 189	100,0	5 714 407	100,0

a) Ausgaben

b) Zuweisungen und Darlehen vom Staat für Investitionen

Schulbau	136 000	38,7	68 100	14,8	44 337	10,6	56 262	24,1	118 784	27,3	35 466	18,9	17 000	10,7	25 930	23,7	501 879	21,3
Krankenhäuser 3)	-	-	-	-	-	-	3 500	1,5	118 784	27,3	35 466	18,9	17 000	10,7	25 930	23,7	501 879	21,3
Wohnungsbau	-	-	150 043	32,5	220 039	52,7	1 750	0,7	118 526	27,3	12 603	6,7	27 634	17,3	-	-	530 595	22,5
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strassen-, Wege- und Brückenbau	162 693	46,3	149 467	32,4	88 645	21,2	67 810	29,1	76 615	17,6	85 964	45,8	34 388	21,5	38 870	35,5	704 452	29,9
Kanalisation	37 000	10,5	36 079	7,8	49 104	11,8	41 519	17,8	14 728	3,4	10 371	5,5	16 802	10,5	22 496	20,5	228 099	9,7
Sonst. öffentl. Einrichtungen	5 150	1,5	5 480	1,2	4 348	1,0	20 144	8,6	58 316	13,4	6 100	3,3	21 540	13,5	9 145	8,3	125 073	5,3
Wirtschaftl. Unternehmen 5)	10 587	3,0	47 200	10,2	1 458	0,4	19 617	8,4	23 106	5,3	34 553	18,4	30 509	19,1	13 063	11,9	174 656	7,4
Sonst. Verwaltung	-	-	5 000	1,1	9 128	2,2	21 877	9,4	24 698	5,7	2 500	1,4	4 766	3,0	-	-	78 556	3,3
Trümmerbeseitigung	-	-	205 000	0,0	310	0,1	825	0,4	-	-	-	-	-	-	145	0,1	1 485	0,1
Z u s a m m e n	351 430	100,0	461 574	100,0	417 369	100,0	233 304	100,0	434 773	100,0	187 557	100,0	159 739	100,0	109 649	100,0	3 355 385	100,0

o) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden

Schulbau	7 846	5,3	-	-	-	-	-	-	8 329	16,3	-	-	-	85	0,6	-	16 260	5,1
Krankenhäuser 3)	1 000	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000	0,3	
Wohnungsbau	8 290	5,7	-	-	14 143	29,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22 433	7,0	
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Strassen-, Wege- und Brückenbau	12 087	8,3	50 000	83,5	22 608	46,6	-	-	22 913	44,8	-	-	-	-	-	107 608	33,6	
Kanalisation	4 965	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 965	1,6	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	56 342	38,4	-	-	908	1,9	-	-	10 686	20,9	-	-	-	-	-	67 936	21,2	
Wirtschaftl. Unternehmen 5)	136	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 001	4,1	
Sonstige Verwaltung	11 258	7,7	9 403	15,7	7 280	15,0	-	-	9 055	17,7	-	-	-	-	-	36 996	11,5	
Trümmerbeseitigung	44 588	30,4	446	0,8	3 589	7,4	-	-	124	0,3	-	-	-	-	-	49 982	15,6	
Z u s a m m e n	146 512	100,0	59 849	100,0	48 528	100,0	592	100,0	51 107	100,0	423	100,0	13 170	100,0	-	320 181	100,0	

1) Bauinvestitionen und Wohnbaumittel. - 2) Der ordentlichen und ausserordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge an der ausserordentlichen Rechnung. - 3) Auch Entbindungs- und Wehrerinneneinlage. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften. - 5) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gemeindeverbände) nachgewiesen.

Tabelle 2

Kommunale Investitionen¹⁾ nach Arten und Körperschaften im 1. Halbjahr 1957
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Art der Investitionen	Kreisangehörige Gemeinden		Stadt Saarbrücken		Ämter		Kreis selbstverwaltungen		Insgesamt	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Schulbau	690 713	14,1	200 566	21,2	15 075	29,8	13 694	13,1	920 048	15,4
Krankenhäuser 2)	-	-	8 500	0,9	-	-	12 973	12,4	21 473	0,4
Wohnungsbau	696 550	14,3	27 401	2,9	20 390	40,3	5 609	5,4	749 950	12,6
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 3)	26 839	0,6	15 000	1,6	-	-	4 198	4,0	46 037	0,8
Strassen-, Wege- und Brückenbau 1	548 608	31,8	321 824	34,1	430	0,8	498	0,5	871 360	31,3
Kanalisation	792 363	16,2	89 352	9,5	-	-	-	-	881 715	14,8
Sonstige öffentliche Einrichtungen	444 477	9,1	134 545	14,3	3 333	6,6	-	-	582 355	9,7
Wirtschaftliche Unternehmen 4)	358 865	7,4	13 987	1,5	4 263	8,4	1 282	1,2	378 397	6,3
Sonstige Verwaltungszweige	312 210	6,4	87 538	9,3	7 109	14,1	66 233	63,4	473 090	7,9
Trümmerbeseitigung	5 394	0,1	44 588	4,7	-	-	-	-	49 982	0,8
Z u s a m m e n	4 876 019	100,0	943 301	100,0	50 600	100,0	104 487	100,0	5 974 407	100,0

1) Bauinvestitionen und Wohnbaumittel. - 2) Auch Entbindungs- und Wöchnerinnenheime. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gemeindeverbände) nachgewiesen.

Tabelle 3

Stand und Bewegung der kommunalen Schulden¹⁾ nach Arten und Körperschaften im 1. Halbj. 1957
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Art der Schulden	Kreisangehörige Gemeinden		Stadt Saarbrücken		Ämter		Kreis selbstverwaltungen		Insgesamt	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
a) Stand am 1. 1. 1957										
Kreditmarktschulden	3 189 032	40,3	1 110 541	35,0	102 658	51,3	217 378	44,7	4 619 609	39,3
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	386 274	4,9	212 230	6,7	20 168	10,1	-	-	618 672	5,3
Wohnbaukredite beim saarländischen Staat	2 309 817	29,2	1 115 159	35,2	28 303	14,2	45 286	9,3	3 498 565	29,7
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	2 023 851	25,6	731 906	23,1	48 827	24,4	223 894	46,0	3 028 478	25,7
Z u s a m m e n	7 908 974	100,0	3 169 836	100,0	199 956	100,0	486 558	100,0	11 765 324	100,0

b) Schuldenaufnahmen

Kreditmarktschulden	112 543	34,4	74 589	93,7	-	-	20 000	100,0	207 132	48,0
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnbaukredite beim saarländischen Staat	104 192	31,9	5 000	6,3	-	-	-	-	109 192	25,3
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	110 130	33,7	-	-	5 000	100,0	-	-	115 130	26,7
Z u s a m m e n	326 865	100,0	79 589	100,0	5 000	100,0	20 000	100,0	431 454	100,0

c) Tilgungen

Kreditmarktschulden	108 535	67,9	28 866	60,1	2 824	63,6	6 722	59,8	146 947	65,7
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	5 860	3,7	4 831	10,1	38	0,9	-	-	10 729	4,8
Wohnbaukredite beim saarländischen Staat	6 520	4,1	3 124	6,5	82	1,8	462	4,1	10 188	4,6
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	38 958	24,3	11 177	23,3	1 499	33,7	4 062	36,1	55 696	24,9
Z u s a m m e n	159 873	100,0	47 998	100,0	4 443	100,0	11 246	100,0	223 560	100,0

d) Stand am 30. 6. 1957

Kreditmarktschulden	3 193 040	39,5	1 156 264	36,1	99 834	49,8	230 656	46,6	4 679 794	39,1
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	380 414	4,7	207 399	6,5	20 130	10,0	-	-	607 943	5,1
Wohnbaukredite beim saarländischen Staat	2 407 489	29,8	1 117 035	34,9	28 221	14,1	44 824	9,0	3 597 569	30,0
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	2 095 023	26,0	720 729	22,5	52 328	26,1	219 832	44,4	3 087 912	25,8
Z u s a m m e n	8 075 966	100,0	3 201 427	100,0	200 513	100,0	495 312	100,0	11 973 218	100,0

1) Nach dem 20.11.1947 aufgenommene Inlandschulden

Tabelle 4

Stand und Bewegung der kommunalen Schulden ¹⁾ nach Arten und Kreisen im 1. Halbjahr 1957
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Art der Schulden	Saarbrücken-		Saarlouis		Merzig - Wadern		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Insgesamt	
	Stadt		Land		absolut		absolut		absolut		absolut		absolut		absolut	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH

a) Stand am 1. 1. 1957																
Kreditmarktschulden	1110 541	35,0	726 306	33,8	1213 405	50,4	103 713	20,8	603 701	38,4	148 673	31,9	409 146	50,9	304 124	43,3
Schulden aus öffentlichen Sondernmitteln	212 230	6,7	83 723	3,9	104 947	4,4	-	-	121 950	7,8	9 235	2,0	20 846	2,6	65 741	9,4
Wohnbankkredite beim saarländischen Staat	1115 159	35,2	768 090	35,8	710 869	29,5	103 177	20,7	414 392	26,4	74 701	16,0	172 034	21,4	140 143	19,9
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	731 906	23,1	570 345	26,5	376 848	15,7	291 069	58,5	429 773	27,4	233 708	50,1	202 131	25,1	192 698	27,4
Z u s a m m e n	3169 836	100,0	2148 464	100,0	2406 069	100,0	497 959	100,0	1569 816	100,0	466 317	100,0	804 157	100,0	702 706	100,0

b) Schuldenaufnahmen

Kreditmarktschulden	74 589	93,7	15 005	13,5	1 800	8,2	18 338	85,6	45 000	72,6	8 500	28,3	22 400	30,7	21 500	66,2
Schulden aus öffentlichen Sondernmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnbankkredite beim saarländischen Staat	5 000	6,3	69 003	62,1	15 000	68,2	1 750	8,2	11 939	19,3	-	-	6 500	8,9	-	-
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	-	-	27 100	24,4	5 200	23,6	1 330	6,2	5 000	8,1	21 500	71,7	44 000	60,4	11 000	33,8
Z u s a m m e n	79 589	100,0	111 108	100,0	22 000	100,0	21 418	100,0	61 939	100,0	30 000	100,0	72 900	100,0	32 500	100,0

c) Tilgungen

Kreditmarktschulden	28 866	60,1	28 849	65,4	35 102	74,4	7 173	41,3	23 690	69,0	4 976	64,3	9 090	64,4	9 201	85,9
Schulden aus öffentlichen Sondernmitteln	4 831	10,1	1 295	2,9	1 878	4,0	-	-	1 653	4,8	204	2,7	468	3,3	400	3,7
Wohnbankkredite beim saarländischen Staat	3 124	6,5	1 850	4,2	1 188	2,5	1 669	9,6	1 030	3,0	94	1,2	1 170	8,3	63	0,6
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	11 177	23,3	12 146	27,5	9 025	19,1	8 510	49,1	7 950	23,2	2 461	31,8	3 380	24,0	1 047	9,8
Z u s a m m e n	47 998	100,0	44 140	100,0	47 193	100,0	17 332	100,0	34 323	100,0	7 735	100,0	14 108	100,0	10 711	100,0

d) Stand am 30. 6. 1957

Kreditmarktschulden	1156 264	36,1	712 462	32,2	1180 103	49,6	114 878	22,9	625 011	39,1	152 197	31,2	422 456	48,9	316 423	43,7
Schulden aus öffentlichen Sondernmitteln	207 399	6,5	82 428	3,7	103 069	4,3	-	-	120 297	7,6	9 031	1,8	20 378	2,4	65 341	9,0
Wohnbankkredite beim saarländischen Staat	1117 035	34,9	835 243	37,7	724 681	30,4	103 258	20,6	425 301	26,6	74 607	15,3	177 364	20,6	140 080	19,3
Sonstige Kredite bei Gebietskörperschaften	720 729	22,5	595 299	26,4	373 023	15,7	283 889	56,5	426 823	26,7	252 747	51,7	242 751	28,1	202 651	28,0
Z u s a m m e n	3201 427	100,0	2215 432	100,0	2380 876	100,0	502 025	100,0	1597 432	100,0	488 582	100,0	862 949	100,0	724 495	100,0

1) Nach dem 26. 11. 1947 aufgenommene Inlandschulden